

➤ **Rehabilitation und Vorsorge**

S

**Thema**

**Frühe Rehabilitation und Frührehabilitation –  
Frührehabilitative Leistungen zwischen Krankenhaus  
und Rehabilitationsklinik**

**Ziel**

Vermittlung von Spezialwissen über Leistungen der Früh-Reha an der Schnittstelle zwischen KH-Behandlung (§ 39 SGB V) sowie Leistungen der medizinischen Reha (nach § 40 SGB V)

**Inhalt**

Definition des Begriffs „Frührehabilitation“; Abgrenzung von Krankenhaus- und Rehabilitationsleistungen, Phasenmodell der neurologischen Rehabilitation und zu Grunde liegender Assessment-Verfahren (Barthel-Index, Früh-Reha-Barthel-Index etc.); Lösungsansätze zur medizinischen und leistungsrechtlichen Zuordnung von Frühreha-Leistungen, Abgrenzung der neurologischen Reha-Phasen B und C, Prognosefaktoren in der Neuro-Reha

**Methode**

Powerpoint-Präsentation, Diskussion

**Dauer**

5 Fortbildungsstunden

**Zielgruppe der Veranstaltung**

Mitarbeiter-/innen der Krankenkassen (sowohl Krankenhaus- wie Reha-Bereich)

**Voraussetzungen und Kenntnisse**

Grundlegende Kenntnisse der Rehabilitationsantragsbearbeitung bzw. vorherige Teilnahme an der Fortbildung (Modul Grundlagen- und Aufbauwissen) „Medizinische Rehabilitation und Stichprobenregelung“ des MDK Nordrhein, DRG- Abrechnungskenntnisse von Frührehabilitationsfällen sind hilfreich

**Referenten**

Herr Dr. Alexander Loevenich

Facharzt für Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie), Psychotherapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Leiter Medizinischer Fachbereich Neurologie

Frau Dr. Elisabeth Knothe-Wondrusch

Fachärztin für Neurologie, Rehabilitationswesen, Sozialmedizin